

1. Record Nr.	UNINA9910957169003321
Autore	Schmidberger Christopher
Titolo	Städtische Führungsgruppen im Konflikt : Zur Struktur und Funktion persönlicher Beziehungen in Colmar im 13. und 14. Jahrhundert // Christopher Schmidberger
Pubbl/distr/stampa	Hannover, : ibidem, 2015
ISBN	9783838265186 3838265181
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (317 pages)
Disciplina	301.44920944
Soggetti	Geschichte Politik Konflikt Elite Colmar Elsass 13. Jahrhundert 14. Jahrhundert Gesellschaft Stadtgeschichte Gruppen Netzwerk
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- I. Einleitung -- 1. Gegenstand und Ziel der Untersuchung -- 2. Forschungsstand -- 3. Quellenlage -- II. Die innerstadtischen Konflikte in den 1250er und 1260er Jahren -- 1. Die Auswirkungen des Interregnums im Elsass -- 1.1 Die Territorialpolitik des Straßburger Bischofs Heinrich von Stahleck -- 1.2 Die Territorialpolitik Rudolfs von Habsburg -- 1.3 Colmar und andere elsassische Städte während des Interregnums -- 2. Die Jahre 1260 und 1261. Die Spaltung der städtischen Führungsgruppe im Spiegel persönlicher Beziehungen -- 2.1 Quellenlage -- 2.1.1 Richer von

Senones -- 2.1.2 Das Bellum Waltherianum und die Chronik von Fritsche Closener -- 2.1.3 Die Colmarer Dominikanerchronik -- 2.2 Die staufisch / habsburgische Gruppe um Johannes Rosselmann -- 2.2.1 Die Herkunft Johannes Rosselmanns -- 2.2.2 Das personliche Umfeld Johannes Rosselmanns -- 2.3 Die bischöfliche Partei -- 2.3.1 Der Herr von Rathsamhausen -- 2.3.2 Der Herr von Wineck -- 2.3.3 Die Gruppe der sieben Ritter und zehn Burger -- 2.4 Die Struktur und Funktion personlicher Beziehungen innerhalb der staufisch-habsburgischen und der bischöflichen Partei -- 2.4.1 Freundschaftliche Beziehungen -- 2.4.2 Verwandtschaftliche Beziehungen -- 2.4.3 Herrschaftliche Beziehungen -- 2.4.4 Grafische Darstellung des staufisch-habsburgischen und des bischöflichen Netzwerks -- a) Das staufisch / habsburgische Netzwerk -- b) Das bischöfliche Netzwerk -- III. Die innerstädtischen Konflikte zwischen 1331 und 1358 -- 1. Der Kampf der "Roten" gegen die "Schwarzen" -- 1.1 Die Doppelwahl Ludwigs des Bayern und Friedrichs des Schonen -- 1.2 Die Auswirkungen des Doppelkönigtums im Elsass -- 1.3 Die personelle Zusammensetzung der Parteien der "Roten" und der "Schwarzen" in Colmar -- 1.3.1 Die "Notverfassung" vom 27. Mai 1331 -- 1.3.2 Der Brief Kaiser Ludwigs des Bayern an Colmar.

1.3.3 Die Suhne zwischen der Stadt Colmar und den Parteien der "Roten" und "Schwarzen" -- 1.3.4 Die Parteizugehörigkeit einzelner Personen -- 1.3.4.1 Rudolf von Bergheim -- 1.3.4.2 Konrad, Henni und Cunzmann von Wittenheim -- 1.3.4.3 Andreas von Girsberg -- 1.3.4.4 Johann und Werlin von Nordgassen -- 1.3.4.5 Siegfried Schultheiß und Johann Tumherr -- 1.3.4.6 Claus von Bebelnheim -- 1.3.4.7 Johannes von Morschweiler, Peter von Sundhofen und Nikolaus Muchtler -- 1.3.4.8 Uelin von Illzach, Oswalt von Illzach und Johann Wollebe -- 1.3.4.9 Walther Kusspfennig -- 1.3.5 Die Parteizugehörigkeit im Überblick -- 1.3.6 Die Erneuerung der "Notverfassung" -- 1.4 Struktur und Funktion personlicher Beziehungen innerhalb der Partei der "Roten" und der "Schwarzen" -- 1.4.1 Freundschaftliche Beziehungen -- 1.4.2 Verwandtschaftliche Beziehungen -- 1.4.3 Herrschaftliche Beziehungen -- 2. Die Jahre zwischen 1347 und 1360 -- 2.1 Änderungen an der städtischen Verfassung und erneute Konflikte -- 2.1.1 Die Ratsverfassung von 1347 -- 2.1.2 Die Verpflichtungen der Gesellschaft "Zur Krone" und der Gesellschaft "Zum Dechan" gegenüber der Stadt Colmar -- 2.1.3 Der Aufstand der Trinkstübengesellschaft "Zum Dechan" -- 2.1.4 Die Reaktion Karls IV. auf die Colmarer Streitigkeiten und die Ratsverfassung von 1356 -- 2.1.5 Das Jahr 1358 und der Aufstand der Gesellschaft "Zum Zscheppelin" -- 2.2 Strukturanalyse der Colmarer Geschlechtergesellschaften -- 2.2.1 Vergleich der "Roten" und der "Schwarzen" mit den Trinkstübengesellschaften "Zur Krone" und "Zum Dechan" -- 2.2.2 Die Gesellschaft "Zum Dechan" und "Zur Krone" -- 2.2.3 Die Gesellschaft "Zum Zscheppelin" -- 2.3 Struktur und Funktion personlicher Beziehungen innerhalb der Colmarer Geschlechtergesellschaften unter Berücksichtigung der Freiburger Gesellschaft "Zum Ritter" -- 2.3.1 Die Gesellschaft "Zum Ritter" in Freiburg.

2.3.1.1 Kurzer Abriss zur Geschichte der Gesellschaft "Zum Ritter" -- 2.3.1.2 Der Bundbrief von 1370 -- 2.3.1.3 Die personelle Struktur -- 2.3.2 Freundschaftliche Beziehungen -- 2.3.3 Verwandtschaftliche Beziehungen -- 2.3.4 Herrschaftliche Beziehungen -- IV. Zusammenfassung -- V. Quellen- und Literaturverzeichnis -- 1. Ungedruckte Quellen -- 2. Gedruckte Quellen und Regesten (mit Kurztitelangabe) -- 3. Sekundarliteratur -- VI. Orts- und Personenregister.

die zu einer Spaltung der städtischen Führungsgruppe in zwei miteinander verfeindete Gruppierungen führte. Die Rivalitäten zwischen diesen Gruppen, die sich zuerst in Parteiungen und später in Geschlechtergesellschaften organisierten, brachten die Stadt Colmar mehrmals an den Rand der politischen Handlungsunfähigkeit. Durch eine ausführliche Analyse zeitgenössischer Quellen arbeitet Christopher Schmidberger die Ursachen für die Konflikte heraus. Deutlich zeigt er den direkten Zusammenhang zwischen außerstädtischen Ereignissen und innerstädtischen Konflikten auf. Darüber hinaus identifiziert er bei der Untersuchung freundschaftlicher, verwandtschaftlicher und herrschaftlicher Beziehungsformen die Gruppenzugehörigkeiten einzelner Personen und macht so personelle Netzwerke sichtbar.

---